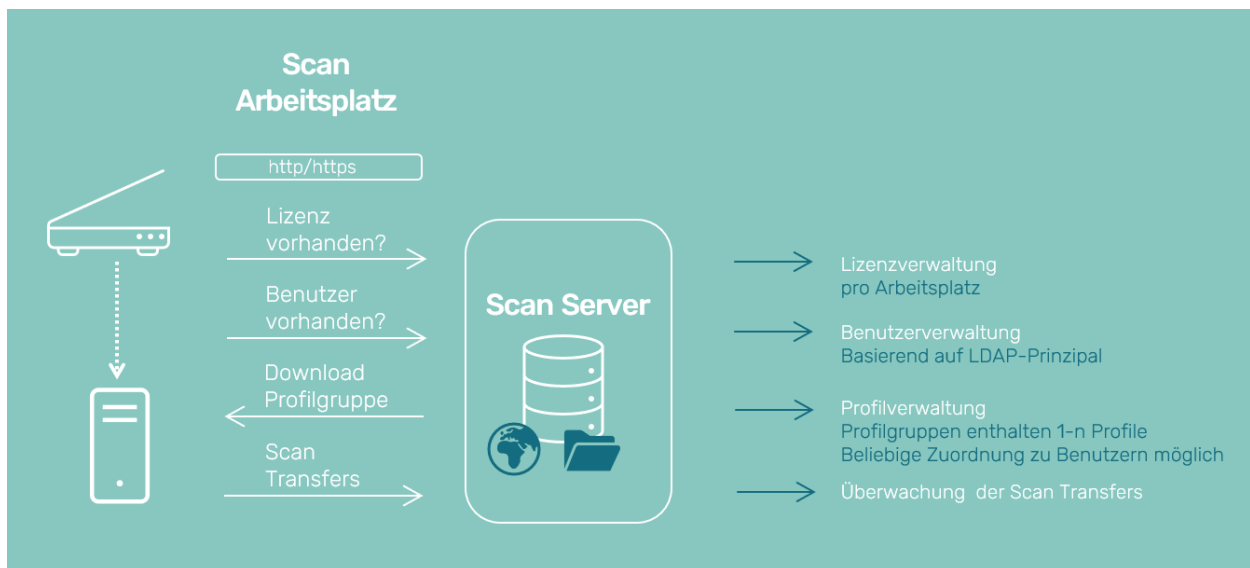


tia® Scan Server



FAKTEN

- Kommunikation zwischen Client and Server per http/https
- Validierte Übertragung durch MD 5 Hashwerte
- Einsatz als „Hochverfügbarkeitslösung“
- Einsatz mit interner oder externer Datenbank möglich

VORTEILE

- Keine dezentralen Profile mehr nötig
- Kein dezentrales Einspielen von Client Lizenzen notwendig
- Unterscheidung in Profil Administrator oder User
- Verwendung der Benutzernamen aus dem ActiveDirectory

Mit dem tia® Scan Server können sehr schnell und intuitiv Scan Client Profile sowie Scanlizenzen zentral verwaltet werden. Der tia® Scan Server ist somit die perfekte Ergänzung für den kgs Scan, wenn es um die einheitliche und zentrale Organisation von Scanlösungen geht. Der tia® Scan Server verwaltet die lokal erzeugten Profile in sog. Profilgruppen. Diese können dann mit nur ein paar Mausklicks beliebigen Benutzern (LDAP-Account) zusätzlich zugeordnet werden. Neue Benutzer sind somit in der Lage, im Handumdrehen bereits vorhandene Profile zu nutzen. Somit entfällt beispielsweise das aufwändige Wiederaufsetzen von Scanprofilen nach einem Hardwaretausch. Durch eine automatische Versionierung erhalten alle Scan Clients immer die aktuellen Profile im „pull-Verfahren“ zugewiesen und es ist kein manuelles Verteilen notwendig. Die Scanlizenzen werden pro Workstation verwaltet und können einfach und direkt zugewiesen, bzw. freigegeben werden. Darüber hinaus lässt sich der tia® Scan Server ideal mit dem Produkt tia® Document Router kombinieren, um unterschiedlichste Ablageszenarien zu realisieren.



Über kgs:

Die KGS Software GmbH mit Hauptsitz in Neu-Isenburg bei Frankfurt am Main ist für Top-Unternehmen weltweit seit über 20 Jahren der digitale Archivspezialist. Daten und Dokumente aus SAP sowie Dokumente aus anderen führenden Applikationen werden mittels performanter, schlanker Software migriert und archiviert. Unter dem Brand „tia®“ – the intelligent archive – vereint der Archivhersteller seit 2020 alle kgs Produktmodule zu einer gemeinsamen Vision des intelligenten Dokumentenarchivs. tia® steht für autonome Archivierung, ist anschlussfähig an beliebige Anwendungen, Speicherlösungen und Cloudtechnologien und bietet Unternehmen den Single Point of Truth (SPoT) für den Zugriff auf Dokumente. Seit 2005 zertifiziert kgs für die SAP weltweit ArchiveLink® und ILM-Schnittstellen und ist globaler SAP Value Added Solutions Partner.